## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Der Volksfreund. 1901-1932 1927

245 (21.10.1927) Beilage des Volksfreund

.60

380

95

# kleine badische Chronik

Als der Stragenwart Leo Rabold, Bater Inderreichen Familie, eine Kuh aus dem Farrenstall gurud-und fie im Stalle anbinden wollte, wurde er von dem wu-Tier angegriffen und fo ungludlich an die Gutterfrippe daß er ichwere innere Berletzungen davontrug, die feinen

Billersbach. In der Scheuer des Alois Abam, Schneiber, fern morgen gegen 3 Uhr Feuer dum Ausbruch. Es gelang ben bernichtet wurde. Der entstandene Schaden ift groß. Man Gelbstentzundung von feucht eingebrachtem Getreibe an.

Biorzheim. Mittwoch nacht gegen 12 Uhr geriet auf ber nach Tiefenbronn ein auf der Rüdfahrt befindlicher Stutt-Laxameter aus bis jest noch unbefannter Urfache in ber Des Geehaus ploklich in Brand. Die beiden Infaffen tonn-Berade noch durch Berausspringen in Sicherheit bringen. to verbrannte vollständig. Der Schaden, der sich auf 4000 beläuft, ift durch Berficherung gebedt.

Mörich bei Ettlingen. Wiederum wurden einer biefigen während ihrer Abwesenheit aus der Wohnung 600 M geelt, ber in vergangener Woche 700 M gestohlen hat. Der Dieb herfannt entfommen.

Titifee. Der Mitinhaber ber Baufirma Rindler und einen Baum, erlitt dabei fo ichwere Berletungen, daß er

Mulbeim. Gin junger Buriche, ber auf ber Beimreise mar, futz vor ber Station Mulbeim in ben noch fahrenden Jug Roffer an die Abteilture. Die Ture ging auf und ber Roffer In dem Bemüben, den Roffer noch su balten, iprang tiche aus dem noch fabrenden Bug und sog sich dabei eine dung am Bein su.

Sauenstein (bei Baldshut). Beim "Rilbi-Tang" fam die du einer blutigen Schlägerei, wobei ein Arbeiter einen tenftig und mehrere andere leichte Schlagwunden erhielten. Grieben (bei Schaffbausen). Der ledige Arbeiter Schilse brachte beim Dreichen den linken Arm in die Trommel der

maidine, wodurch ibm der Arm bis fast in Schulterhöhe absohlingen bei Singen. Als die Ordensschwester Willfriede don einem Krankenbesuch nach Hause begab, wurde sie unters

bes Schulhauses von einer Radfahrerin angefahren, zu Bo Leworfen und so schwer verlett, daß sie ohnmächtig vom Pfote den werden muste. Sie erlitt eine schwere Gehirnerschütte-

beschwend bei Todinau. Ein mit Langholz beladenes Fuhrsdon Bernau geriet in der Nähe des Schulhauses über die Und und überschlug sich. Die Ladung fiel in den Kanal des metfs. Der Lenker erlitt bei dem Sturs Berletungen.

Stiedlingen bei Weil-Leopoldshöbe. In der Racht vom Diensuf Mittwoch ist dier die Patentmatrotenfabrik Krieger indig niedergebrannt. Die Gebäulichkeiten, die nur aus erstellt waren, boten so dem Feuer reiche Nahrung, sodaß bie Die Feuerwehr nichts ausrichten tonnte. Da Brandstiftung

ift eine Untersuchung eingeleitet. brengag. Der bei ben chemischen Werten bier beschäftigt ge-Pole namens Muster entwendete dort eine ganze Menge abrlichtsten Gifte, die er den Brüdern Willi und Max e übergab oder an ihre Adresse in Thüringen sandte. Die ollten bei Einbruchsdiebstählen verwendet werden. Eine ihe von Diebstählen führte Mufter bann fpater mit ben Brüdern aus. Der Borrat an gestohlenem Struchnin war daß er 5000 Menschen hätte töien können. Die drei konnbaftet werden und wurden bem Erfurter Gefängnis auge-

Rannheim. Bom Fußballipiel gurudtebrend, fuhr ein mit en berausgeschleubert und erheblich verlett wurden. Die dem Unfall baben sich die Autofahrer felbst aususchreis fuhren einmal mit übermäßiger Geschwindigkeit und um andern die rechte Stragenseite nicht eingehalten. Das ichwer bemoliert und mußte abgeschleppt werden. arbeiten in einem Neubau in Nedarau wurde ein 25iab-Rann verschüttet. Er brach dabei den linken Unterschenkel. nhafenstraße in einen vier Meter tiefen Schacht und verletzte

Beinheim. Der hier wohnhafte 14jährige Oberrealschiller Alebisch von Soliguai en Bens wurde für die Lebenseines sechsiährigen Anaben vom Landeskommissär in
eine öffentliche Belobung ausgesprochen.

Biernbeim. Im Berlaufe eines Streites swiften Bolen, einem ausgebehnten Bechgelage entstanden war, murbe Beteiligten bie Raje abgehauen, augerbem erlitt er hwere Gehirnverlegung.

Tauberbijchofsheim. Der vor einigen Tagen wegen mehr-Opferstodberaubung su 21/2 Jahren Buchthaus verurteilte alte jugoflawische Staatsangehörige Lern bat fich in wahriceinlich bem Seibelberger anatomischen Institut sur aung gestellt werden.

Sin Schedichwindler. In Installations= und Elektrotechnischeichaften tritt zurzeit ein Schedbetrüger auf, der sich als Ing. der der Maisa-Werke in Mannbeim ausgibt. Er veranste Installations Aufgestelle Installations Inhaber ber genannten Geschäfte, Kostenanichläge für Reungen von Maschinen im benachbarten Wert einzureichen. die Koftenanichläge getroffenen Bereinbarungen und Aufeilungen sind Schwin beleien. Dem Schesbetrüger ist barum zu tun, sich in den Besit der jeweils ausgesetzten einfor bereinbarten Provission zu setzen. Bei der Auftragserteilung it er werten Provission zu setzen. Bei der Auftragserteilung bei er zur Bezahlung des Materials Schecks, die mit dem Namen der Bauer der Maifawerke unterzeichnet sind, für die aber Deckung vorhanden ist. Der Betrüger ist etwa 35 Jahre

das Raichen des Obstes wird leider viel zu oft unterlassen.

lann immer wieder und gerade iett im Herbst, wo so vers icone Obst sum Berfauf gestellt ift, beachten, wie Die Straße weg Obit taufen, um es unbebenflich und lofort zu verzehren. Es ift unbngienisch, solch unobne weiteres su genießen. Die Keime der ver-Infektionstrantheiten, die Berunreinigungen burch unnbe beim Pflüden, durch Transportgefaße ufm., zuweilen bei den Trauben, auch durch die übliche Behandlung des

Obstes, lassen Obstgenuß aus der Duie heraus als recht unvor= sichtig erscheinen. — Trauben sollte man vor dem Genuß durch Eintauchen in sauwarmes Wasser und Nachschwenken in kaltem Baffer reinigen, Mepfel und Birnen find am beften nur geichalt au genießen, benn die Schalen find überdies für die meiften Menichen unverdaulich und können leicht einen ichadlichen Ginfluß ausüben. Kerngehäuse, Kerne, Steine, die oft aus Unacht-samkeit verschluckt werden, können lebensgefährliche Entsündungen im Darm hervorrufen. Gar manchesmal bört man von einer Blindbarmentzundung, die auf folche Beife entftanden ift.

Bortrage über "Sozialfürforge" im Gubb. Rundfunt, Mit bem Bortrag von Ministerialrat Schmuder am Samstag, 22. Dtt., 19.15 Uhr, über "Gozialfürsorge" wird eine Bottragsreihe einge-leitet, die sich mit dem weiten Gebiet der Sozialfürsorge, der staat-lichen und freiwilligen Wohlsahrtspslege, der Kriegsbeschädigten-und Kriegerhinterbliebenensürsorge, der Arbeitslosen-Versicherung usw. befassen wird. Als Redner sind anerkannte Fachleute aus Bürttemberg und Baben gewonnen, die als Berichterstatter ber auftändigen Behörden oder Mitglieder ber beteiligten Raffen und Berbände reiche praktische Erfahrungen besitzen und aus der Fülle dieser Erfahrungen schöpfen können. Bei der Organisation dieses Bortrags-Zoklus wurde der Südd. Rundfunk von Oberreg.-Rat Dr. Rummerlen beim Bürttembergischen Oberversicherungsamt und Bersorgungsgericht unterstütkt. In bem zweiten Bortrag am 29. Oftober, 18.45 Uhr, wird Dr. Rummerlen über "Rechtsfragen aus bem Gebiet ber Kranten- und Invaliden-Bersicherung" sprechen. Ueber die weiteren Bortrage wird jeweils besondere Mitteilung erfolgen. Bei ber großen Bedeutung, die ber Sogialfürforge in unferem beutigen Wirtichaftsleben gutommt, hofft ber Gubbeutiche Rundfunt mit biefen Borträgen weiten Kreisen seiner Sobrer viel Interessantes bieten au konnen.

Es wird weniger geichnupft. Die befannte Schnupftabaffabrit Lotbed und Cie. in Augsburg, bas angesebenbste und größte Unternehmen bieser Branche in Deutschland, bat einstimmig bie Liguitation beschlossen. In der Generalversammlung dieser großen Schnupftabatfabrit murbe mitgeteilt, daß gans allgemein ein ftändiger Rüdgang im Schnupftabakverbrauch au verzeichnen sei, sodaß die Rentabilität der Attiengesellschaft nicht mehr gewährleistet gewesen sei. — Danach scheint also die Gewohns beit des Schnuvsens im Abnehmen begriffen zu sein, wohl zugunsten des Rauchens, das beute sicherlich noch mehr Anhänger bat wie Das diese "Geschmadswandlung" wirtschaftlich nicht gans einersei ist, zeigt die obenermähnte Melbung. Die Frauen allersbings werden sich darüber freuen, denn für sie ist ja der schnupsende Mann meist eine Ansechtung, die sie nur mit Ueberwindung und geheimem Widerwillen bekämpfen können.

# Markt und Handel

Karlsruher Broduftenborfe vom 19. Oftober. Abteilung Getreide, Mehl und Futtermittel. Entiprechend ben ruhigeren ausländiichen Meldungen ist auch bier die Stimmung gedrückt. Nur prompte Futtermittel und gute Braugerste bleiben gesucht und er-zielen unveränderte Preise. Deutscher Weisen, neue Ernte 26.25 bis 27, Deutscher Roggen, neue Ernte 24.50-25, Sommergerfte ie bis 27, Dentiger Röggen, neue Ernte 23.00–20, Sommereite te nach Qualität 28–29, Ausstichware über Kotis. Futtergerste 22.75 bis 23.50, Deutscher hafer ie nach Qualität 20–22.50, Fabrikationsware über Notis. Plata Mais, prompt und später 19.75–20, Weissenmehl, Mühlenforderung süddeutsche Fabrikate, Oktober 35.25 bis 35.75, Weisensuttermehl, prompt 16.75–17, Weisensleie, fein, wätere Monate 12.75—13, Weizenkleie grob, 13.25—13.50, Roggenfleie 13.75—14.25, Spezialfabrikate entsprechend teurer. Viertreber ie nach Serkunft 16.50—17. Malakeime 16—16.50, Trockenschnikel, alter Campagne 13.25—13.50, neue Campagne auf Lieferung 11, Speisekartoffeln gelbfl. 8—8.80, weißfl. 5.50—6. Raufutter= m ittel: Loses Wiesendeu, gut, gesund, trocken, neue Ernte 8—8.50, Auserne, neue Ernte 9-9.50, Weisen-Roggenstroh, brabigebr. je nach Qualität 4.25-4.75, alles per 100 Kilo, Müblenfabrifate, Mais, Biertreber und Malsteime mit, Getreide und Trodenichnigel ohne Sad. Frachivarität Karlsrube, bezw . Fertigfabritate Parität Fabrifftation. Waggonpreise. Kleinere Quantitäten entsprechende Buichlage. Alle Preise von Landesprodukten ichließen sämtliche Sveien des Sandels, die vom Ankauf beim Landwirt bis dur Frachts parität Karlsrube entsteben, und bie Umsatsteuer ein. Die Ergeugerpreise find entsprechend niedriger gu bewerten. Abteilung Beine und Spirituofen: Die Beinpreise sowohl biejenigen ber Pfals wie auch des badischen Oberlandes, Kaiserstuhl und Marts gräfferland für neue und alte find bei ftarten Raufen unentwegt Schwarzwälder Ebelbranntweine zeigen gleichfalls fefte

Knielingen. Schweinemarkt vom 19. Oft. Zufubr: 55 Milch-schweine; Preise: 20—25 M vro Paar. Nächster Markt am Mitts woch, 26. Oktober, vorm. 8 Uhr.

# Aus aller Welt

Absturz eines Flugzenges

Cottbus, 20. Dit. Seute nachmittag tamen mehrere Flugzeuge ber Bertehrsfliegerichule Staaten von Gorlit nach Cottbus, mo fie landeten. Beim Bieberaufftieg fturgte eine Majdine in einer Kurve aus ungefähr 70 Meter bohe ab. Der Bilot Beih murbe ichwer verlett und ftarb balb barauf im Krantenhaus.

Flugzeugungliid in Schottland

London, 20. Oft. Auf einem Flugplat in Schottland fturste ein Militarflugzeug ab. Der Bilot murbe getotet und zwei

Doppeltes Berkehrsunglud in Gera

Berlin, 21. Oft. In Gera ftieß ein Berfonenauto in voller Fabrt auf einen mit Langhols belabenen Wagen. Der Busammenftoß war so beftig, daß sich die Solsstämme tief in den Rühler des Kraftwagens einbohrten. Die Fuhrleute und mehrere Stragen-passanten waren eben bemüht, das Auto wieder frei zu machen, als in icarfem Tempo ein Stragenbahnwagen antam und ebenfalls auf ben Langbolswagen auffuhr, sodaß diefer umfiel. Debrere Paffanten tamen unter Die Solaftamme gu liegen. 3m ganden murben 7 Frauen und 6 Manner, barunter 3 ichwer, verlest.

Frauen als Einbrecher

Rattowis, 21. Oft. Sier murde eine Ginbrecherbande perbaftet, Die unter Gubrung sweier Frauen im Alter von 25 Jahren ftand und eine große Angabl von Wohnungseinbrüchen verübt hat. Die Frauen leisteten bei den Einbruden die Sauptarbeit. Bei den Saussuchungen murbe ein ganges Warenlager Diebesgut gefunden.

Schließung des Strafburger Eden-Theaters Strasburg, 21. Oft. Die Direftion des Eden-Theaters bat ihr Theater geichloffen, da der Prafekt des Departements Niederrhein Die Einreise beutscher Schausvieler nicht gestatten wollte, fofern bas Theater nicht auch eine elfaffische Theatergruppe beschäftigen

Betroleumüberichwemmung im Mofful-Gebiet

Bagdad, 20. Oft. Die Betroleumquellen, Die vor einigen Iagen südlich von Kirtut entbedt wurden, find in unaufhörlichem Fluß begriffen. Das Betroleum bat die Bertiefungen in der Rabe der Truppenanlagen ausgefüllt und 50 000 Tonnen sind bisher in das benachbarte Gelande gefloffen. Zwei Ameritaner ftarben in-folge einer Bergiftung durch Betroleumgas. Ebenjo ein arabifcher

Bootsunglud bei Samburg

Samburg, 20. Oft. Bei Fintenwärder fenterte geftern abend in der Duntelheit ein mit drei Bersonen besettes beladenes Segelboot. Alle drei Insaffen find ertrunten.

Unterschlagungen bei der Regierungshauptfasse Dusseldorf

Diffelborf, 20. Oft. Bei einer unvermutet porgenommenen Brufung ber Regierungshaupttaffe find erhebliche Unterichlagungen festgestellt worben, die ein Raffenbeamter durch Falichung von Unweisungen und Quittungen und fingierte Buchungen geschickt au verdeden gewußt hat. Es handelt sich um insgesamt 200 000 A.

Lungenpeft in der Mongolei

Mostau, 20. Dit. Ueber Charbin wird eine Bunahme ber Lungenveft in Der inneren Mongolei gemelbet. Der Tod tritt gewöhnlich 20 bis 30 Stunden nach Auftreten ber erften Krantheits: somptome ein. Mehr als 1000 Fälle murden bereits verzeich= Aus Furcht vor Unftedung weigern fich Die Bewohner, Die

# Aus Mittelbaden

Bruchfal

Soz. Bartei. Samstag, 22. Oft., findet im weißen Saal des "Bürgerhof" eine Mitglieberversammlung statt. Genosse Umann - Mannheim spricht über "Iwede und Ziele der Arbeiter-wohlfahrt". Ueber dieses Thema sollte ieder Arbeiter unterrichtet fein, deshalb ift es Ehrenpflicht, daß die Berfammlung gut besucht

Aus dem Albial

Ettlingen. Kaninchenzucht-Berein. Der Bruderverein Durlach fonnte am verflossenen Samstag und Sonntag die Feier seines 25jährigen Bestehens begeben. Aus diesem Anlas hatte er auch zu einer Allgemeinen Kaninden-Ausstellung eingeladen, die gufolge ibres Tiermaterials als eine Musterausstellung bezeichnet werden muß. Die Beteiligung erstreckte sich nicht nur auf die Umgebung, es kamen doch nahezu 100 Tiere von außerhalb Badens. Trot diejes ftarten Wettbewerbs gelang es dem Borfitenden bes biefigen Bereins, 2B. Stable mit feinen beiden Tieren (Gelb= und Graufilber), die 96 und 95 Puntte erhielten, einen Sieger= und einen Chrenpreis zu erringen. Die Kaninchenfreunde beglüdwünschen ihren allezeit pflicheifrigen Führer zu biefem glanzenden Erfolge. ber nicht nur feiner eigenen Bucht, fondern auch bem Berein au großer Ehre gereicht.

#### Aus bem Gemeinberat Ettlingen

Die Einfriedigungen am Neubau ber Baugesellschaft an ber Schlobgartenstraße und der Firma Kunftgliederbau an der Bulacherstraße werben nach ben vorgelegten Zeichnungen genehmigt. — Die Baugesuche Stabler und Emil Gros werden unbeanstandet bem Bestrksamt vorgelegt. — Bon dem für den Fortbilbungs-ich ulverband beschaften Schulgerät ist ein Schrant (Spind) an Fortbildungsichulverband Ettlingenweier abzugeben. — Anstelle des Umtausches der Martanleiben neuen Besites in neue, vor-erst unverzinsliche und untilgbare Wertvaviere wird eine Barabfindung in Sohe von 1% Prozent des Goldwertes gewährt. — Die Bfersteuerordnung vom 14. Juni 1927 wird nach Maßgabe ber Muftersteuerordnung vom 3. September 1927 abgeändert. Bei Bubilaumsveranftaltungen anerkannter politifcher Barteien wird die Gesthallenmiete auf die Salfte ermäßigt. Eine Luft barteits steuer wird bei folden Bantetten nicht erhoben, wenn weder ein Wirtschaftsbetrieb noch Tans babei stattfindet. -Der Ankauf eines Farrens wird genehmigt; zwei zur Zucht untaug-liche Farren sind zu verkaufen. — Mit Rücksicht auf ideanläglich bes Stadtiubiläums erfolgten Kriegergedentfeiern wird von einer öffentlichen Totenfeier an Allerheiligen abgesehen und eine stille Ehrung an ben Kriegergrabern erfolgen. - Die Freiw. Sanis tätskolonne erbalt bie Erlaubnis, für Befanntmachungen ber Kolonne am Rathaus einen Glaskasten anzubringen. — Die Rebberg. Sperre wird mit sofortiger Wirfung aufgehoben.

Marttpreise am 20. Oftober. 114 Läuser, Preis pro Paar 50—100 M, 508 Ferfel 14—25 M, Tafelbutter pro Pfund 2,20 bis 2,30 M, Landbutter 2,10—2,20 M, Trinkeier Stüd 20 Pfg., Kisten=

Baden-Baden

Besucherzahl ber Kurgafte bis beute 84 488.

### Aarlsruher Polizeibericht

Bestellungsichwindler. Ein 26 Jahre alter, vielfach vorbestrafter bandler von Schopsheim verkaufte an verschiedene Personen bier Kartoffeln und ließ sich von ben Bestellern Anzahlungen machen, obwohl et nicht in ber Lage ift, die Kartoffeln gu liefern. Der Betrüger murbe festgenommen.

Sachbeichäbigung. Bur Unseige gelangten brei Schüler von bier, weil fie in ber letten Racht in ber Ditftabt bier mehrere Stras Benfaternen beschädigten. (Warum wird denn nicht gesagt, um was für Schüler es sich hier handelt? Boltsschüler werden kaum in Frage kommen, denn die treiben sich in der Regel nachts nicht

An der Strafenfreugung Kriegs- und Scheffelftraße wurde ge= stern ein Motorrabfahrer von einem Bersonentraftwagen angefahren. Der Motorrabfahrer erlitt erhebliche Berletungen und mubte fich in ärziliche Behandlung begeben

Sie wollte zum film!

de Damen haben eine unbezähmbare Reigung, Filmichaudu werden. Dazu gehört vor allem ein anmutiges, schönes Tussehen ist oft wichtiger, als großes Talent!
Stame mit ausprussensten Mineriniel mollte zum Kilm Sie lud Kilmregisseure und Direktoren ein, einem neuars gestigtionsabend von ihr beisuwohnen. Der Abend kam, et der Geladenen kamen. Sie beutreikten das Mie-bet Der Geladenen kamen. Dame gunftig; aber die Dame batte in ihrem Geficht arie Jame gunftig; aber die Dame patte in inten machten Imlante und icarfe Linien. Diese ftorenden Emien machten steig aufbahn, wie man der, Dame iconend jagte, taum ausEiner der Regisseure nahm die Dame dur Seite und sagte, dat fie die Febler ihres Gesichtes beseitigen könne. Er kenne ein erprobtes Mittel. Er felbft wende es an und andere Filmfünftler und Filmfünftlerinnen ebenfalls. Dies begehrenswerte Mittel fei

Die angehende Filmdiva begann, Marplan-Creme zu erproben. Bald wirte fie ben Erfolg. Die Falten verschwanden immer mehr und mehr und ihre graue, fefte Saut murbe weich und von burch-

Daraus fonnen auch Sie eine ffit Gie michtige Lehre gieben: Schönheit braucht feineswegs angeboren su fein, sie fann su einem großen Teil erworben werben. Saben Sie ein schönes Aussehen, so hüten Sie es wie ein Juwel. Nehmen Sie die töftliche Mas

rnlan-Creme. Wollen Sie fich ein gunftiges ichones Aussehen erwerben, und es ohne Falten behalten, so greifen Sie ebenfalls ichnell zur besten Freundin Ihres Gesichts, zur Marylan-Creme.

Probieren Sie auf unfere Roften! Gie befommen eine Brobe der verichonenden und verjungenden Marylan-Creme foftenlos und portofrei und bagu ein intereffantes Buchlein über richtig angemanbte Schönheitspflege.

Außerdem fügen wir noch eine Bildsammlung von Filmgrößen bei, welche — obwohl sie sämtlich jung und icon sind — sehr gern Marplan-Creme anwenden.

An dies kostet Sie keinen Pfennig. Auch das Porto bezahlen e. Also ichreiben Sie bitte jogleich an den Marylan-Bertrieb, Berlin 284, Friedrichftraße 24.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK